MZ 15.7.10

Lions locken mit Ruhrballaden auf die A40

Die Band „Löwenherz“ tauscht die elektrischen Gitarren und Bässe gegen akustische Instrumente

MARL. Die Aktion Still-Leben ist an diesem Sonntag das große Kultur-Fest der Ruhrgebietsbürger. Auch der Lions Club Marl-im-Revier beteiligt sich mit einem eigenen kulturellen Beitrag und lädt alle Marler Bürger herzlich ein, Gast an den Tischen des Marler Clubs an der Ausfahrt Bochum Freudenbergstraße zu sein.

Die Rockband des Lions Club präsentiert dabei unter dem Titel „Kär, wat ham wa früher malocht“ mit insgesamt drei Auftritten ein spezielles Ruhr.2010-Programm mit Ruhrballaden und Klassikern der Rockgeschichte.

Das Besondere dabei: Löwenherz muss diesmal auf mannshohe Lautsprechertürme und Verstärkeranlagen verzichten. Auf der A 40 gibt es keine Stromanschlüsse und Stromgeneratoren sind nur den Veranstaltern und Rettungsdiensten vorbehalten. Diese Rahmenbedingungen brachte die Organisatoren des Lions Club nur kurz zum Nachdenken.

Viele der Stücke aus den Löwenherz-Programmen wurden kurzer Hand umarrangiert und die elektrischen Gitarren und Bässe gegen akustische Instrumente getauscht. Der Rest war ein wenig technische Tüftelei: Zwei LKW-Batterien versorgen jetzt das Keyboard und die kleine Gesangsanlage für ca. acht Stunden mit Strom. Und das reicht aus, um den drei Auftritten an den Tischen des Marler Clubs die nötige Energie zu liefern.

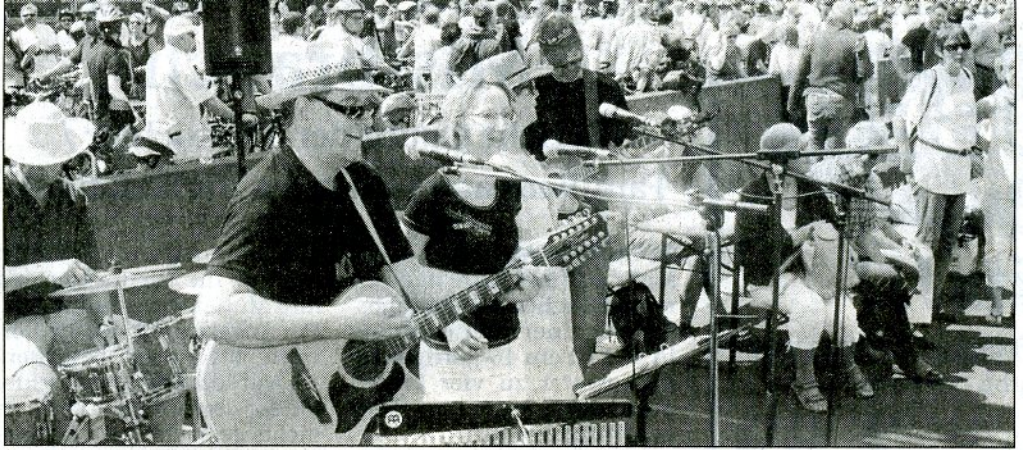
Löwenherz spielt ab ca. 11.45 Uhr und um 14 Uhr. Den Schlussakkord setzen die sieben Musiker um 16 Uhr mit einer „Pottsuppe“, den Höhepunkten aus beiden Programmen.

Für die Besucher aus Marl stehen dabei an den drei Tischen des Lions Club Marl-im-Revier noch Plätze zur Verfügung. Und auch die Gäste der anderen Marler Gruppen sind herzlich eingeladen, beim Lions-Club vorbei zu schauen. Die Tische der Stadt Marl im benachbarten Block 75 sind nur einen Katzensprung entfernt.

INFO Still-Leben A 40, Sonntag, 18. Juli, 11 bis 17 Uhr, Abfahrt Bochum, Freudenbergstraße, Tische im Block 74, Nr. 35-37

@ Internet: www.löwenherz.cc, www.lions-marl-im-revier.de,

Löwenherz präsentiert sich beim Still-Leben auf der A 40 mit Energie aus der Batterie, v.l. Antonella Renon-Bettin, Horst Lehn, Dr. Ludgerus Kahlen, Andreas Bettin, Andreas Wagner, Kerstin Doetrich und Peter Gesser.



Sanfter Rock auf der A 40 Vor so einer Kulisse und an einem solch ungewöhnlichen Ort haben die Musiker der Marler Rockband Löwenherz noch nie gespielt. Die Band des Lions Clubs Marl-im-Revier war eine von vielen Marler Gruppen, die beim Kulturspektakel „Still-Leben" auf dem Ruhrschnellweg mitmachten. Löwenherz musste auf Lautsprechertürme und Verstärkeranlagen verzichten. Auf der A 40 gibt es keine Stromanschlüsse. Der „Saft" fürs Keyboard kam aus einer Lkw-Batterie, was der Stimmung keinen Abbruch tat. —FOTO: M. PATERNOGA

18 JUL
Was: Löwenherz verursacht Stau auf beiden Fahrspuren der A40
Wo: A40 Still-Leben Block 74
Wann: 18.07.2010 Uhr

Ich schreibe einen Beitrag
Ich war dabei

Löwenherz verursacht Stau auf beiden Fahrspuren der A40

von Peter Gesser aus Marl | am 19.07.2010 | 79 mal gelesen | 5 Kommentare | 0 Bildkommentare | 4 Bilder |

Bochum: A40 Still-Leben Block 74 | Die Verantwortlichen vom Ordnungsdienst der Ruhr.2010-Aktion Still-Leben drängen bereits auf ein Ende. Doch um kurz vor 17.00 Uhr lassen die ungezählten Zuschauer am Stand die Lions Band Löwenherz nicht ohne vier Zugaben von der A40. Auf beiden Seiten drängen sich die Zuschauer und staut sich der Fußgänger-Verkehr. Es ist also fast wie immer auf dem Ruhrschnellweg.

Als die Rockband sich zum letzten Mal vor dem Publikum verneigt und Ihre Technik endlich abbaut, liegen fast viereinhalb Livemusik in der prallen Sonne und viele Begegnungen mit begeisterten Revierbürgern hinter ihnen. „Die Still-Leben-Veranstaltung war der bisher überwältigenste Auftritt, den wir bisher geniessen durften," schwärmt Horst Lehn, Bassist der Charity-Band. Bis zu 500 Zuschauer auf beiden Fahrbahnen sorgten bei den drei Löwenherz-Auftritten für ausgelassene Stimmung. Im Bochumer Abschnitt der Ruhrautobahn sprach sich das schnell herum, so dass zum letzten Auftritt gegen vier Uhr auf beiden Fahrbahnen dann gar nichts mehr ging. Der schönste Stau der Welt wurde so an diesem Tag an der Abfahrt Bochum-Freudenbergstrasse produziert.

Löwenherz spielte an dem Nachmittag über gut viereinhalb Stunden drei Programme mit unterschiedlichen Themen. Den Start machte die Band mit deutschsprachigen „Ruhrballaden". Gegen Mittag kamen dann mit „Highway to Ruhr" Klassiker der internationalen Rockgeschichte zu Gehör. Das Programm „Pottsuppe" mit den Highlights aus den beiden Programmen bildete den Abschluß eines aufregenden und erfolgreichen Tages auf dem Ruhrschnellweg.

von: Peter Gesser online

Lokalkompass ist: Marl

Details

Platz des Beitrags

A40 Still-Leben Block 74
Freudenbergstraße | 44809 Bochum

Dieser Beitrag als Banner

Musiker im Viereinhalb-Stunden-Konzert

Erst vor zwei Wochen begeisterte die Band Löwenherz die 500 Besucher eines Benefizkonzerts in Altendorf-Ulfkotte, jetzt rockte sie die A 40: Als die Musiker des Lions-Clubs Marl, der auch einige Dorstener Mitglieder hat, sich zum letzten Mal vor dem Publikum verneigte, lagen fast viereinhalb Stunden Livemusik in der prallen Sonne und viele Begegnungen mit begeisterten Revierbürgern hinter ihnen. Foto privat